



Liftschachtschlinge JLS



- ein in die Schachtdecke nachträglich eingebauter Anschlagpunkt für Sachlasten, z. B. Aufzugskabinen ohne Personentransport, im Zuge von Montage- oder Wartungsarbeiten
- bestehend aus Hülse (verpresst), Präzisionsstahlrohr in Sondergüte und den verzinkten Komponenten: Gewindestange, flexibles Stahldrahtseil, Flachstahl, Sechskantmutter
- Einbau in die Stahlbetondecke mit einer Mindestbetongüte von C25/30 mit heraus-schauender Schlaufe
- Auslieferung als einbaufertiges Bauteil in den Traglaststufen 25 kN oder 40 kN.



Einfach schneller.

- Vereinfachung von Wartungs- und Montagearbeiten im Bestandsbau
- verdrehsicherer Anschlagpunkt
- optimaler Durchmesser der Schlinge zum leichten Anhängen von Sachlasten
- individuelle Positionierung durch nachträgliche Durchsteckmontage
- nachträglich einbaubar zum flexiblen Einsatz im Bestandsbau
- sichtbare Kennzeichnung der Laststufen 25 kN und 40 kN

Technische Qualifizierung

- Einbau mittels Durchsteckmontage
- keine Verwendung der Liftschacht-schlinge JLS als Absturzsicherung
- Montageanleitung auf dem Produkt

Produkte für den Bestandsbau

- Montageschienen JM W
- Spezialschrauben JB und JC
- Aufzugsisolierung JAI

Bemessung

		JLS 25	JLS 40
Max. Tragfähigkeit		2.500 kg	4.000 kg
Bohrungsdurchmesser	d	32 mm	40 mm
Mindestschlingenabstand	s _{min}	225 mm	250 mm

Einbau in die Schachtdecke

